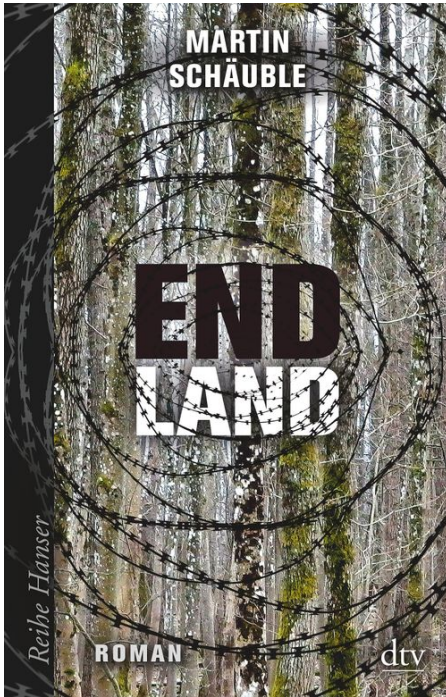


Martin Schäuble

Endland

Wie sähe unser Land aus, wenn es von einer rechtsnationalen Partei regiert würde?

Anton ist ein junger Soldat und bewacht die Grenzmauer, die Deutschland umschließt. Er ist begeistert von der Nationalen Alternative, der neuen Regierungspartei, und vom Selbstbewusstsein seines Landes. Seinem besten Freund Noah dagegen ist alles verhasst. Er ist weder für Atomkraft, noch findet er es richtig, dass die Schulpflicht und die gesetzliche Arbeitslosenhilfe abgeschafft und konservative Rollenbilder gefördert werden. Und Flüchtlingen keinerlei Schutz geboten wird. Flüchtlingen wie Fana, die aus Äthiopien stammt, wo der Klimawandel zu furchtbaren Hungerkatastrophen führt. Im letzten existierenden Flüchtlingslager Deutschlands treffen Fana und Anton aufeinander. Als Anton einen Anschlag ausführen soll, muss er sich entscheiden: für eine nationale Ideologie oder für seine Freunde und ein freies Leben.



Martin Schäuble

Endland

224 Seiten

ISBN: 978-3-423-62698-9

EUR 9,95 [DE] – EUR 10,30 [AT]

ET 31. Januar 2019 , 3. Auflage

Format: 13,5 x 21,0 cm

Sprache: Deutsch

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar,

Unterrichtsmodell

Lesealter ab 14 Jahre



© Fadi Arouri

Autor*in

Martin Schäuble

Martin Schäuble, geboren 1978, lebt als freier Autor in Stuttgart. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich immer wieder mit dem Nahen Osten, den er regelmäßig bereist. Er studierte Politikwissenschaften, arbeitete als Nachrichtenredakteur und wurde mit dem Katholischen Nachwuchs-Journalistenpreis ausgezeichnet.–

Weitere Bücher von Martin Schäuble

- Die Geschichte der Israelis und Palästinenser, Taschenbuch 62631, ISBN: 978-3-423-62631-6
- Endland, Taschenbuch 62698, ISBN: 978-3-423-62698-9

Pressestimmen

» *Martin Schäuble kombiniert die Aussagen von Donald Trumps Wahlkampf mit denen der AfD und er nimmt beide ernst.* «

, Andreas Oppermann , rbb Antenne Brandenburg

» *Ein politischer Thriller für Jugendliche und Erwachsene, wie er aktueller nicht sein könnte.* «

19. Februar 2019 , versalia.de

» *Martin Schäuble hat einen politischen Roman geschrieben – nach dem großen Vorbild von George Orwells „1984“ – der unsere Gegenwart nur eine kleine Drehung in die Zukunft hinein verlängert.* «

15. September 2017 , Fritz Göttler , Süddeutsche Zeitung

» *Er weiß wirklich, wovon er schreibt. Das macht dieses Buch so handfest, so glaubhaft, so erschreckend bedrohlich.* «

7. August 2017 , Ingrid Müller-Münch , WDR 5